

WALTER MEIER UND TOBLER PLANEN EINE GEMEINSAME ZUKUNFT



Aktionärsinformation zum geplanten
Zusammenschluss von Walter Meier AG
und Tobler Haustechnik AG

21. Februar 2017

**walter
meier**

ZUSAMMENSCHLUSS VON WALTER MEIER AG UND TOBLER HAUSTECHNIK AG MITTELS AKTIENSTRANSAKTION

Die führenden Schweizer Gebäudetechnik-Unternehmen Tobler Haustechnik und Walter Meier verschmelzen ihr Leistungsangebot und schliessen sich zum grössten Gebäudetechnik-Anbieter der Schweiz zusammen. Ab Anfang 2018 wird das neue Unternehmen unter neuem Namen als Branchenleader im Grosshandel von Produkten, Komponenten und Zubehör, im Systemgeschäft, sowie im Servicegeschäft am Markt auftreten. Geplant ist der Zusammenschluss mittels Erwerb von 100% Tobler Aktien, die sich im Besitz des englischen Bauzuliefer-Konzerns Wolseley befindet, durch die Walter Meier AG.

Starke Wettbewerbsposition als Basis für zukünftiges Wachstum

Aufbauend auf die führende Marktstellung mit fossilen Technologien, streben Tobler und Walter Meier das Ziel der Marktführerschaft im Bereich der erneuerbaren Energien sowie als einer der grössten Anbieter von Wohnraumlüftungen an. Der Markt für Gebäudetechnik ist zudem geprägt durch neue technologische Möglichkeiten, Klima- und Gesellschaftswandel und bietet zahlreiche Chancen.

Bestens gerüstet für das digitale Zeitalter

Als modernes und zukunftsgerichtetes Unternehmen wird es Vorreiter in der digitalen Entwicklung des Schweizer Gebäudetechnikmarktes sein. Von der virtuellen Planung über die geräteunabhängige elektronische Bestellung und webbasierten Überwachung der gesamten Lieferkette, bis hin zur ortsunabhängigen Unterstützung im Betrieb und in der Wartung der Anlagen.

Ein Traditionsunternehmen mit Verständnis für den Schweizer Markt

Im neuen Unternehmen fließen Grundwerte aus zwei schweizerischen Traditionsunternehmen zusammen, die seit Jahrzehnten erfolgreich im Gebäudetechnikmarkt aktiv sind. Diese Wurzeln und Erfahrungen bilden die Basis für ein tiefgreifendes Verständnis des lokalen Marktes und der Bedürfnisse seiner Kunden und Mitarbeitenden.

Stabile Dividendenpolitik dank Stärkung aller Geschäftsbereiche

Mit dem Zusammenschluss werden alle Geschäftsbereiche gestärkt: Das zukunfts- und margenträchtige Systemgeschäft, das konjunkturunabhängige Servicegeschäft sowie der für die Marktnähe strategisch wichtige und Cashflow generierende Grosshandel. Diese ausgewogene Kombination ist eine perfekte Absicherung gegen wirtschaftliche Schwankungen und Basis für eine langfristig stabile Dividendenpolitik.



ZUSAMMENSCHLUSS VON WALTER MEIER AG UND TOBLER HAUSTECHNIK AG MITTELS AKTIENSTRANSAKTION

Die führenden Schweizer Gebäudetechnik-Unternehmen Tobler Haustechnik und Walter Meier verschmelzen ihr Leistungsangebot und schliessen sich zum grössten Gebäudetechnik-Anbieter der Schweiz zusammen. Ab Anfang 2018 wird das neue Unternehmen unter neuem Namen als Branchenleader im Grosshandel von Produkten, Komponenten und Zubehör, im Systemgeschäft, sowie im Servicegeschäft am Markt auftreten. Geplant ist der Zusammenschluss mittels Erwerb von 100% Tobler Aktien, die sich im Besitz des englischen Bauzuliefer-Konzerns Wolseley befindet, durch die Walter Meier AG.

Starke Wettbewerbsposition als Basis für zukünftiges Wachstum

Aufbauend auf die führende Marktstellung mit fossilen Technologien, streben Tobler und Walter Meier das Ziel der Marktführerschaft im Bereich der erneuerbaren Energien sowie als einer der grössten Anbieter von Wohnraumlüftungen an. Der Markt für Gebäudetechnik ist zudem geprägt durch neue technologische Möglichkeiten, Klima- und Gesellschaftswandel und bietet zahlreiche Chancen.

Bestens gerüstet für das digitale Zeitalter

Als modernes und zukunftsgerichtetes Unternehmen wird es Vorreiter in der digitalen Entwicklung des Schweizer Gebäudetechnikmarktes sein. Von der virtuellen Planung über die geräteunabhängige elektronische Bestellung und webbasierten Überwachung der gesamten Lieferkette, bis hin zur ortsunabhängigen Unterstützung im Betrieb und in der Wartung der Anlagen.

Ein Traditionsunternehmen mit Verständnis für den Schweizer Markt

Im neuen Unternehmen fliessen Grundwerte aus zwei schweizerischen Traditionsunternehmen zusammen, die seit Jahrzehnten erfolgreich im Gebäudetechnikmarkt aktiv sind. Diese Wurzeln und Erfahrungen bilden die Basis für ein tiefgreifendes Verständnis des lokalen Marktes und der Bedürfnisse seiner Kunden und Mitarbeitenden.

Stabile Dividendenpolitik dank Stärkung aller Geschäftsbereiche

Mit dem Zusammenschluss werden alle Geschäftsbereiche gestärkt: Das zukunfts- und margenträchtige Systemgeschäft, das konjunkturunabhängige Servicegeschäft sowie der für die Marktnähe strategisch wichtige und Cashflow generierende Grosshandel. Diese ausgewogene Kombination ist eine perfekte Absicherung gegen wirtschaftliche Schwankungen und Basis für eine langfristig stabile Dividendenpolitik.

Die neue Unternehmensstruktur und Führung ist definiert



Konzernleitung des neuen Unternehmens: v.l.n.r. Arnold Marty (Stellvertretender CEO), Martin Kaufmann (CEO) und Andreas Ronchetti (CFO).



Silvan G.-R. Meier, Verwaltungsratspräsident

Die Konzernleitung

Die beiden bewährten CEOs von Walter Meier und Tobler bleiben an Bord: Martin Kaufmann als CEO und Arnold Marty als stellvertretender CEO. CFO wird Andreas Ronchetti, aktuell Finanzchef von Tobler. Auch auf allen übrigen Führungsstufen sollen etablierte Führungskräfte aus beiden Unternehmen eingebunden werden.

Der Verwaltungsrat

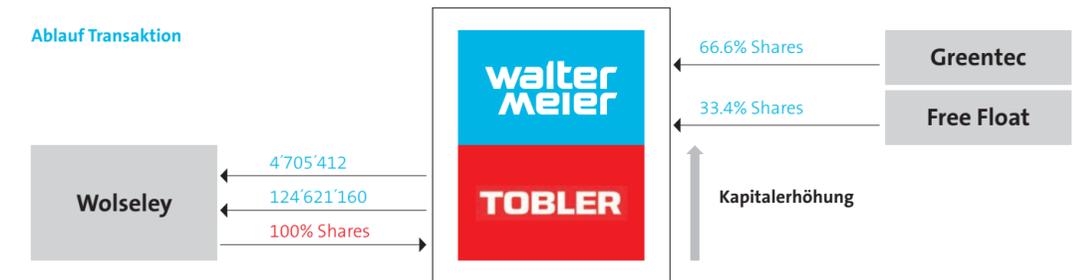
Silvan G.-R. Meier, aktueller VRP Walter Meier AG und Inhaber Greentec bleibt Verwaltungsratspräsident. Die weitere Aufteilung im Verwaltungsrat wird im Verhältnis von 2:2 realisiert. Es ist vorgesehen, dass Wolseley mit 2 Vertretern Einsitz nehmen wird.

Ein zukunftsorientierter Zusammenschluss mittels Aktientransaktion

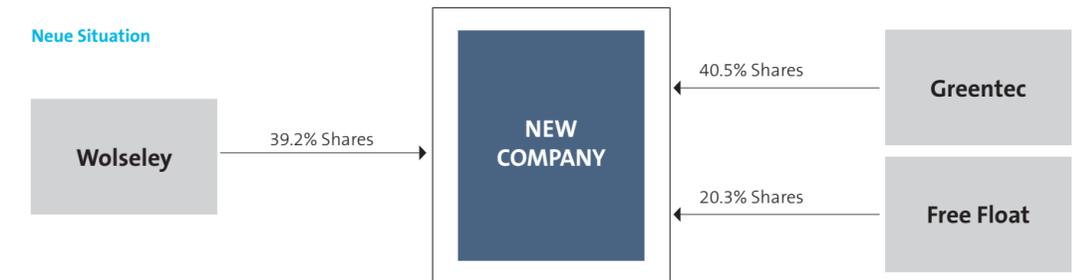
Die Walter Meier AG übernimmt 100% der Tobler-Gruppe Aktien, die sich im Besitz des englischen Bauzuliefer-Konzerns Wolseley befindet. Der bisherige Hauptaktionär und Verwaltungsratspräsident der Walter Meier AG, Silvan G.-R. Meier, gibt die über seine Familienholding Greentec gehaltene Mehrheit ab, bleibt aber mit 40.5 % grösster Aktionär des neuen Unternehmens. Der Aktienanteil von Wolseley wird 39.2 % betragen,

20.3 % der Aktien werden Free Float sein. Die neue Kapitalisierung führt zu einer Verwässerung der Aktien von XY % und einer höheren Fremdkapitalquote. Gleichzeitig verdoppelt sich die Ertragskraft und die langfristige Finanzierung wird verbessert. Auf die Dividendenausschüttung 2017, welche im üblichen Rahmen ausfallen wird, hat diese Transaktion keinen Einfluss.

Ablauf Transaktion



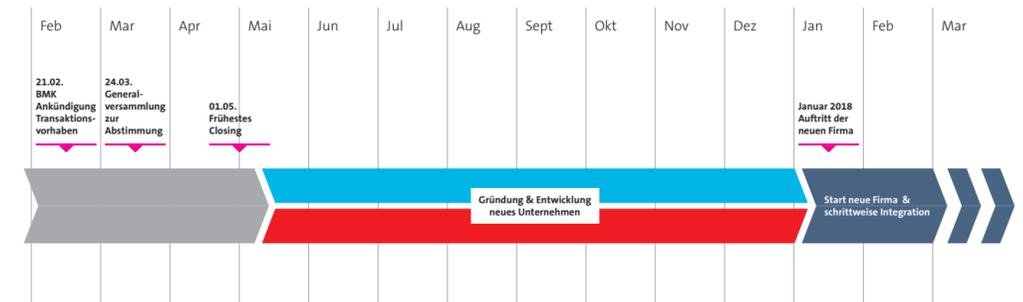
Neue Situation



Rechtlicher Zusammenschluss 2017, ab 2018 Start unter neuem Namen

2017 erfolgt der rechtliche Zusammenschluss. Ab 2018 geht das kombinierte Unternehmen mit neuem Namen an den Markt, gefolgt von einer schrittweisen Integration über die nächsten zwei Jahre. Voraussetzung für dieses Vorgehen ist die Zustimmung

der Generalversammlung der Walter Meier AG am 24. März zur erforderlichen Kapitalerhöhung sowie die Zustimmung der Wettbewerbskommission.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

Wie soll ich an der Generalversammlung abstimmen?

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Antrags.

Warum wird über das Traktandum abgestimmt?

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind überzeugt, dass die beiden Unternehmen Walter Meier AG und Tobler Haustechnik AG gemeinsam eine nachhaltige Geschäftsentwicklung und Arbeitsplatzsicherheit gewährleisten und sich im ständig wandelnden Gebäudetechnik Markt langfristig festigen können. Sie als Aktionär profitieren dabei von weiterhin stabilen Dividenden sowie deutlich geschärften Geschäftsmodellen.

Wie viele Aktionäre müssen dem Traktandum an der Generalversammlung 2017 zustimmen, damit die vorgesehene Gesamttransaktion genehmigt wird?

Es braucht ein qualifiziertes Quorum von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit des vertretenen Kapitals.

Wie wird die grösste Aktionärin der Walter Meier AG, die Greentec AG, an der GV 2017 stimmen?

Der Aktionärspool von Silvan G.-R. Meier mit einer Stimmbeteiligung von 66.6 % unterstützt die vorgeschlagene Transaktion und wird an der GV vom 24. März 2017 dem Traktandum zustimmen.

Was ist die zukünftig erwartete Dividende?

Es ist beabsichtigt, diese bei CHF 2 konstant zu lassen.

Ist die Transaktion mit einem Stellenabbau verbunden?

Es ist mit einem Abbau von 100 bis 120 Stellen aufgrund von Überschneidungen zu rechnen, was weniger als 10 % entspricht. Der Abbau wird in den nächsten 3–4 Jahren in Folge natürlicher Fluktuation erfolgen. Entlassungen können jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Diese werden aber wie bisher immer sozialverträglich und mitarbeiterorientiert vollzogen. Gleichzeitig wird in strategische Wachstumsfelder wie Digitalisierung und erneuerbare Energien investiert und neue zukunftsgerichtete Arbeitsplätze geschaffen.

Wen kann ich bei weiteren Fragen kontaktieren?

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte die Walter Meier AG unter Telefon +41 44 806 49 00, oder per E-Mail unter group@waltermeier.com.

Weitere Auskünfte

Walter Meier AG
Corporate Communications
Bahnstrasse 24
8603 Schwerzenbach

Telefon +41 44 806 49 00
Fax +41 44 806 49 49
group@waltermeier.com